

### **3. Advent, Haushalter über Gottes Geheimnisse, 3.Advent 12. Dezember 2021, Ablauf für den Chor**

Einführung von Karin Kunkel als Ehrenamtskoordinatorin

Predigt: Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele, Liturgie: Mirko Diepen

Musik: Christoph A. Schäfer und Gottesdienstchor der Heidelberger Studentenkantorei

Kirchenälteste: Karin Kunkel, Gerhard Becker, Bernd Günther

**Musik zum Eingang:** Bach „Toccata d-Moll“ *direkt im Anschluss: (ohne Intonation)*

**Eingangslied EG 7,1.-4 „O Heiland, reiß die Himmel auf“** Chor 1+3, Gemeinde 2+4 (Noten siehe hinten)

**Begrüßung**

**Votum**

**Lobgesang des Zacharias** *Mirko Diepen und Dr. Gerhard Becker im Wechsel*

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels!

Denn er hat besucht und erlöst sein Volk

und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heils

im Hause seines Dieners David

wie er vorzeiten geredet hat

durch den Mund seiner heiligen Propheten-,

dass er uns errettete von unsern Feinden

und aus der Hand aller, die uns hassen,

und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern

und gedächte an seinen heiligen Bund

und an den Eid, den er geschworen hat unserem Vater Abraham,

uns zu geben,

dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde,

ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang

in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen.

Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest,

und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk

in der Vergebung ihrer Sünden,

durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes,

durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe,

damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis

und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

*Luk 1,68-79*

**Gloria Patri „Ehre sei dem Vater und dem Sohn“**

**Chor. Johann Eccard: „Übers Gebirg Maria ging“**

**Die Schriftlesung Hallelujavers** Halleluja. Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. (Ps 116, 5) Halleluja. Gemeinde: Halleluja, Halleluja.

**Wochenlied EG 16,1.3 „Die Nacht ist vorgedrungen“** (Noten siehe hinten)

**Predigt**

**Fürbitten Vaterunser**

**Schlusslied EG 19,1-3: „O komm, o komm, du Morgenstern“** – einstimmig mit Orgel (Gesangbuch!)

**Abkündigungen** *Gerhard Becker*

**Wochenspruch:** Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig! (Jes 40, 3.10)

**Segen, G:** Amen.

# Musik zum Ausgang „Tochter Zion“ (Chor und Gemeinde vierstimmig)

## Tochter Zion

Musik: G.F. Händel, 1747  
Siegeschor aus dem Oratorium Judas Maccabäus  
Text: F.H. Ranke, 1823

*fine*

Toch ter - Zi on, freu - - - e Dich, ja - - - uch ze laut, Je - ru - - sa lem  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn sei - - ge - seg - net dei - nem Volk  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn, sei - - ge - grü - ßet, Kö - nig mild

Toch ter - Zi on, freu - - - e Dich, jauch - ze laut, Je ru - - sa lem  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn, sei ge - seg - net dei - nem Volk  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn, sei ge - grü - ßet, Kö - nig mild

8 Toch ter - Zi on, freu - - - e Dich, jauch ze laut, Je ru - - sa lem  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn, sei ge - seg - net dei - nem Volk  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn, sei ge - grü - ßet, Kö - nig mild

Toch ter - Zi on, freu - - - e Dich, ja - - - uch ze laut, Je ru - - sa lem  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn sei - - ge - seg - net dei - nem Volk  
Ho - si - an na, Da - - - vids Sohn, sei - - ge - grü - ßet, Kö - nig mild

*d.c.al fine*

Sieh , dein Kö nig kommt- zu dir, ja - - er kommt, der Frie - - de fürst  
grün - - de nun dein e - wig Reich, Ho - - si an - na in - der Höh  
E - - wig steht dein Frie - dens - thron, du - - des ew' - gen Va - ters Kind

Sieh , dein Kö nig kommt- zu dir, ja - - er kommt, der Frie - - de fürst  
grün - - de nun dein e - wig Reich, Ho - - si an - na in - der Höh  
E - - wig steht dein Frie - dens - thron, du - - des ew' - gen Va - ters Kind

Sieh, dein Kö nig kommt- zu dir, ja er kommt, der Frie - - de fürst  
grün - - de nun dein e - wig Reich, Ho - si an - na in - der Höh  
E - wig steht dein Frie - dens - thron, du des ew' - gen Va - ters Kind

Sieh, dein Kö nig kommt- zu dir, ja er kommt, der Frie - - de fürst  
grün - - de nun dein e - wig Reich, Ho - si an - na in - der Höh  
E - wig steht dein Frie - dens - thron, du des ew' - gen Va - ters Kind

Originaltext:

See the conqu'ring hero comes, Sound the trumpets, beat the drums,  
Sports prepare, the Laurel bring, Songs of triumph to him sing

# O Heiland, reiß die Himmel auf Nr.7

Text: Friedrich Spee 1622

Melodie: Köln 1638 und Augsburg 1666

Satz: J.M.O.

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, her - ab, her - ab vom  
 2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß, im Tau her - ab, o  
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün  
 4. Wo bleibst du, Trost der gan - zen Welt, wo - rauf sie all ihr  
 5. O kla - re Sonn, du schö - ner Stern, dich wol - len wir an -  
 6. Hier lei - den wir die größ - te Not, vor Au - gen steht der

Him - mel - lauf, reiß ab vom Him - mel Tor und  
 Hei - land fließ, Ihr Wol - ken brecht und reg - net  
 al - les werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein  
 Hof - fen stellt? O komm, ach komm vom höch - sten  
 schau - en gern; o Sonn, geh auf, ohn dei - nen  
 e - wig Tod. Ach komm, führ uns mit star - ker

Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.  
 aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.  
 bring, o Hei - land, aus der Er - den spring.  
 Saal, komm tröst uns hier im Jam - mer - tal  
 Schein in Fin - ster - nis wir al - le sein.  
 Hand vom E - lend zu dem Va - ter - land.

7. Da wollen wir all danken dir, unserm Erlöser, für und für;  
 da wollen wir all loben dich zu aller Zeit und ewiglich. (7. Strophe bei Gregor Corner 1631)

# Die Nacht ist vorgedrungen

Text: Jochen Klepper 1938

Melodie: Johannes Petzold 1939

*lento ma non troppo*

**Sopran**

1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht mehr  
 2. Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein Kind und  
 3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum Stal - le

**Alt**

1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht mehr  
 2. Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein Kind und  
 3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum Stal - le

**Tenor**

8

**Baß**

1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht mehr  
 2. Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein Kind und  
 3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum Stal - le

*poco crescendo* *diminuendo*

**S**

1. fern. So sei nun Lob ge - sun - gen dem  
 2. Knecht. So Gott sel - ber ist er - schie - nen zur  
 3. auf! Ihr sollt das Heil dort fin - den, das

**A**

1. fern. So sei nun Lob ge - sun - gen dem  
 2. Knecht. So Gott sel - ber ist er - schie - nen zur  
 3. auf! Ihr sollt das Heil dort fin - den, das

**T**

8

1. So sei nun Lob ge - sun - gen dem  
 2. Gott sel - ber ist er - schie - nen zur  
 3. Ihr sollt das Heil dort fin - den, das

**B**

1. fern. So sei nun Lob ge - sun - gen dem  
 2. Knecht. So Gott sel - ber ist er - schie - nen zur  
 3. auf! Ihr sollt das Heil dort fin - den, das

*ritenuto* *p* *mp* *poco con moto*

**S**

1. hel - len Mor - gen - stern! Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der  
 2. Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den, ver -  
 3. al - ler Zei - ten Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit

**A**

1. hel - len Mor - stern! Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der  
 2. Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den, ver -  
 3. al - ler Zei - ten Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit

**T**

8

1. hel - len Mor - stern! Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der  
 2. Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den, ver -  
 3. al - ler Zei - ten Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit

**B**

1. hel - len Mor - stern! Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der  
 2. Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den, ver -  
 3. al - ler Zei - ten Lauf von An - fang an ver - kün - det, seit



*crescendo* *ritenuto* *f* *p* *a tempo*

S  
1. stim - me froh mit ein. Der  
2. hüll nicht mehr sein Haupt. Er  
3. eu - re Schuld ge - schah. Nun Mor - gen - stern be -

A  
1. stim - me froh mit ein. Der  
2. hüll nicht mehr sein Haupt. Er  
3. eu - re Schuld ge - schah. Nun soll er - ret - tet

T  
8  
1. stim - me froh mit ein. *f* Der  
2. hüll nicht mehr sein Haupt. *f* Er  
3. eu - re Schuld ge - schah. *f* Nun hat sich euch ver -

B  
1. stim - me froh mit ein. Der  
2. hüll nicht mehr sein Haupt. Er  
3. eu - re Schuld ge - schah. Nun Mor - gen - stern be -

*molto sostenuto - diminuendo* *pp*

S  
1. schei - ne auch dei - ne Angst und Pein.  
2. wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.  
3. bün - det, den Gott selbst aus - er sah.

A  
1. schei - ne auch dei - ne Angst und Pein.  
2. wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.  
3. bün - det, den Gott selbst aus - er sah.

T  
8  
1. schei - ne auch dei - ne Angst und Pein.  
2. wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.  
3. bün - det, den Gott selbst aus - er sah.

B  
1. schei - ne auch dei - ne Angst und Pein.  
2. wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.  
3. bün - det, den Gott selbst aus - er sah.

4. Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld.  
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr;  
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

5. Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.  
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.  
Der sich den Erdkreis baute, der läßt den Sünder nicht.  
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

# Übers Gebirg Maria geht

Johann Eccard (1553 - 1611)

7

Sopran I

Sopran II

Alt

Tenor

Bass

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu ih - rer Bas E - li - sa -  
Was blei - ben im - mer wir da - heim? Lasst uns auch aufs Ge - bir - ge

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu ih - rer Bas E - li - sa - beth, E - li - sa -  
Was blei - ben im - mer wir da - heim? Lasst uns auch aufs Ge - bir - ge, aufs Ge - bir - ge

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu ih - rer Bas E - li - sa -  
Was blei - ben im - mer wir da - heim? Lasst uns auch aufs Ge - bir - ge

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu ih - rer Bas E - li - sa -  
Was blei - ben im - mer wir da - heim? Lasst uns auch aufs Ge - bir - ge

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu ih - rer Bas E - li - sa -  
Was blei - ben im - mer wir da - heim? Lasst uns auch aufs Ge - bir - ge

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu ih - rer Bas E - li - sa -  
Was blei - ben im - mer wir da - heim? Lasst uns auch aufs Ge - bir - ge

S I

S II

A

T

B

beth, Sie grüßt die Freun - din, die vom Geist freu - dig be - wegt Ma - ri - a  
gehn, da eins dem an - dern spre - che zu, des Geis - tes Gruß das Herz auf

beth, Sie grüßt die Freun - din, die vom Geist freu - dig be - wegt Ma - ri - a  
gehn, da eins dem an - dern spre - che zu, des Geis - tes Gruß das Herz auf -

beth, Sie grüßt die Freun - din, die vom Geist freu - dig be - wegt Ma - ri - a  
gehn, da eins dem an - dern spre - che zu, des Geis - tes Gruß das Herz auf -

beth, Sie grüßt die Freun - din, die vom Geist freu - dig be - wegt Ma - ri - a  
gehn, da eins dem an - dern spre - che zu, des Geis - tes Gruß das Herz auf -

beth, Sie grüßt die Freun - din, die vom Geist freu - dig be - wegt Ma - ri - a  
gehn, da eins dem an - dern spre - che zu, des Geis - tes Gruß das Herz auf -

beth, Sie grüßt die Freun - din, die vom Geist freu - dig be - wegt Ma - ri - a  
gehn, da eins dem an - dern spre - che zu, des Geis - tes Gruß das Herz auf -

14

S I preist und sie des Her - ren Mut - ter nennt; Ma - ri - a ward fröh - lich und  
tu, da - von es freu - dig werd und spring, der Mund in wah - rem

S II preist, Ma - ri - a ward fröh - lich und  
tu, der Mund in wah - rem Glau - ben

A preist und sie des Her - ren Mut - ter nennt; Ma - ri - a ward fröh - lich und  
tu, da - von es freu - dig werd und spring, der Mund in wahr - rem Glau -

T preist und sie des Her - ren Mut - ter nennt; Ma - ri - a ward fröh - lich und  
tu, da - von es freu - dig werd und spring, der Mund in wah - rem Glau - ben

B preist und sie des Her - ren Mut - ter nennt. Ma - ri - a ward fröh - lich und  
tu, da - von es freu - dig werd und spring, der Mund in wah - rem Glau - ben

20

S I sang: Mein Seel den Herrn er - he - bet, mein Geist sich Got - tes freu - et; er ist mein Hei -  
sing:

S II sang: Mein Seel den Herrn er - he - bet, mein Geist sich Got - tes freu - et; er ist mein Hei -  
sing:

A sang: Mein Geist sich Got - tes freu - et; er ist mein Hei -  
sing:

T sang: Mein Seel den Herrn er - he - bet, mein Geist sich Got - tes freu - et; er ist mein Hei -  
sing:

B sang: Mein Geist sich Got - tes freu - et; er ist mein Hei -

27

S I land, fürch - tet ihn, er will all-zeit, er will all-zeit barm - her - zig sein, er

S II land, fürch - tet ihn, er will all-zeit barm - her - zig sein, \_\_\_\_\_

A - land, fürch - tet ihn, fürch - tet ihn, er will all-zeit, er will all-zeit barm -

T land, fürch - tet ihn, er will all-zeit barm - her - zig sein,

B land, fürch - tet ihn, fürch - tet er will all-

33

S I will all - zeit, er will all - zeit barm - her - zig sein.

S II all - zeit bar - her - zig sein.

A her - zig sein, all - zeit barm - her - zig sein.

T er will all - zeit barm - her - zig sein.

B zeit barm - her - zig sein.



